



Mitteilung über Medikamentenversorgung

September 2025

Victoza® 6 mg/ml Injektionslösung in einem Fertigpen (Liraglutid): Ende der Verfügbarkeit (Vertriebseinstellung) Ende Dezember 2025

Sehr geehrte Frau Doktorin, sehr geehrter Herr Doktor,
Sehr geehrte Frau Apothekerin, sehr geehrter Herr Apotheker,
Sehr geehrte Angehörige der Gesundheitsberufe,

Novo Nordisk informiert in Abstimmung mit der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) und dem österreichischen Bundesamts für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) das medizinische Fachpersonal über die Einstellung der Vermarktung von Victoza® (Liraglutid) in allen EU-/EWR-Ländern. Durch die Vertriebseinstellung kann es in manchen Ländern zu kurzfristigen Engpässen kommen; für Österreich ist die Versorgung bis zum offiziellen Datum der Vertriebseinstellung (Dezember 2025) jedoch gewährleistet.

Situationsübersicht

- **Die Einstellung in Österreich erfolgt mit Ende Dezember 2025, bis dahin ist die Verfügbarkeit sichergestellt.**
- **Novo Nordisk wird die Vermarktung von Victoza® in der gesamten EU/dem EWR bis Ende 2026 einstellen, die Fristen für die Einstellung variieren von Land zu Land.**
- **Die Einstellung der Vermarktung erfolgt aus kommerziellen Gründen und nicht aufgrund von Sicherheits- oder Qualitätsproblemen.**

Maßnahmen

Novo Nordisk arbeitet mit der EMA und dem BASG an Maßnahmen zur Minimierung von Vertriebseinschränkungen.

Zulassungsbehörden, Ärzte und Ärztinnen, Gesundheitsdienstleister und Patientenorganisationen werden informiert, um einen sicheren Übergang der Patient:innen zu alternativen Behandlungsoptionen für eine kontinuierliche Versorgung zu gewährleisten.

Patient:innen müssen rechtzeitig auf eine alternative Behandlung umgestellt werden, um das Risiko ausgelassener Dosen zu vermeiden, die negative gesundheitliche Auswirkungen haben können.

Medizinisches Fachpersonal sollte die folgenden Minderungsmaßnahmen in Betracht ziehen:

- Es sollte keine neue Behandlung mit Victoza® begonnen werden.
- Alle Patient:innen, die derzeit Victoza® anwenden, sollten auf alternative GLP-1-Analoga oder andere alternative Medikamente umgestellt werden, basierend auf bestehenden Leitlinien und klinischer Beurteilung.
- Bei der Umstellung von Patient:innen auf alternative Produkte, sind die entsprechenden Fachinformationen (SmPCs) der alternativen Produkte hinsichtlich Dosierungsempfehlungen zu beachten.
- Den Patient:innen sollten für die Umstellung klare Anwendungshinweise gegeben werden.
- Während der Umstellung auf einen anderen Typ oder eine andere Marke eines alternativen GLP-1-Analogons oder ein anderes Medikament wird eine engmaschige Blutzuckerüberwachung empfohlen, und die Patienten sollten umfassend über alle relevanten Änderungen informiert werden.

Hintergrundinformationen

Victoza®¹ wird zur Behandlung des unzureichend kontrollierten Diabetes mellitus Typ 2 bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab dem Alter von 10 Jahren als Zusatz zu Diät und körperlicher Aktivität angewendet

- als Monotherapie, wenn die Anwendung von Metformin aufgrund einer Unverträglichkeit oder Kontraindikation ungeeignet ist
- zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung des Diabetes mellitus.

Weitere Informationen zu Vertriebsbeschränkungen finden Sie unter: medicineshortage.basg.gv.at

Referenzen:

1. Victoza® European Medicines Agency (EMA): <https://www.ema.europa.eu/en/medicines/human/EPAR/victoza>

Geplante Markteinstellung älterer Insulinprodukte 2026

NovoMix® 50 FlexPen® 100 Einheiten/ml Injektionssuspension in einem Fertigpen

Levemir® Penfill® 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einer Patrone

Levemir® FlexPen® 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einem Fertigpen

Die genannten Produkte werden mit **Ende Dezember 2026** nicht mehr erhältlich sein. Die Versorgung bis zu diesem Datum ist für Österreich aktuell sichergestellt.

- Angehörige der Gesundheitsberufe werden gebeten, Patient:innen rechtzeitig auf alternative Insuline umzustellen und keine Neueinstellungen mehr vorzunehmen.
- Bei der Umstellung sind die entsprechenden Angaben der Fachinformationen (SmPCs) der alternativen Produkte, v.a. hinsichtlich Dosierungsempfehlungen, zu beachten.
- Den Patient:innen sollten für die Umstellung klare Anwendungshinweise gegeben werden.
- Während der Umstellung wird eine engmaschige Blutzuckerüberwachung empfohlen und die Patienten sollten umfassend über alle relevanten Änderungen informiert werden.

Novo Nordisk hat bereits über die geplante Portfolio-Konsolidierung informiert und Informationen zu geeigneten Therapiealternativen bereitgestellt.

Für diesbezügliche Informationen kontaktieren Sie gerne Novo Nordisk:

E-Mail: kundenservice@novonordisk.com

Kostenlose Telefon-Hotline: 0800 008 009 (zu Bürozeiten)

Mit freundlichen Grüßen

Novo Nordisk Pharma GmbH



ppa. Dr.med. Andreas Rothensteiner
Director Clinical, Medical & Regulatory